

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch zahlreiche europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für unser Fachgebiet V 1.2 „Strategien und Szenarien zu Klimaschutz und Energie“ mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine/n

Fachgebietsleiter*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist in der Regel zunächst für die Dauer von bis zu achtzehn Monaten als Probezeit in dieser Führungsposition befristet. Nach erfolgreicher Absolvierung der Erprobungszeit ist eine unbefristete Einstellung vorgesehen. Im Beamtenbereich wird die Funktion ebenfalls zunächst auf Probe übertragen.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

Zentrale Aufgabe ist die wissenschaftlich-konzeptionelle, personelle und administrative Leitung des Fachgebietes mit derzeit insgesamt 14 Mitarbeitenden. Die Leitungsaufgabe umfasst die folgenden Schwerpunkte:

- Personelle, organisatorische und wissenschaftlich-fachliche Führung des Fachgebietes
 - Festlegung der Arbeitsziele, Prioritäten und Produkte
 - Weiterentwicklung der fachlich-wissenschaftlichen Kompetenz im Fachgebiet insbesondere im Hinblick auf neue Forschungs- und Beratungsinitiativen
 - Aktivitäten zur Verstärkung der Fachgebietsressourcen durch Haushaltsanmeldungen und nationale sowie internationale Drittmittelprojekte
 - Führung, Information und Beratung der Mitarbeitenden
 - Controlling
 - Vertretung des Fachgebiets nach innen und außen
- Koordination der interdisziplinären Arbeiten zum nationalen und europäischen Klimaschutz sowie zur nationalen und europäischen Transformation des Energiesystems
- Berücksichtigung der globalen Dimensionen der deutschen und europäischen Klimapolitik
- Weiterentwicklung von Zielen, Instrumenten, Transformationspfaden, Umsetzungsprozessen und Indikatoren für nationale und europäische Strategien in den Themenfeldern Klimaschutz und Energie sowie deren wirkungsorientierte Bewertung
- Entwicklung und Abstimmung von Hauspositionen zur wissenschaftsbasierten Politikberatung und zum Dialog mit der Öffentlichkeit
- Weiterentwicklung der Forschungsstrategie des Fachgebiets und Koordination der jährlichen Aufstellung des Forschungsfelds 1.1 „Klimapolitik und Klimaschutzrecht“ des Ressortforschungsplans
- Stärkung der nationalen, europäischen und internationalen Vernetzung der Forschung und Politikberatung des UBA mit strategischen Partner*innen
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien

Ihr Profil:

- Sie besitzen ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Politik-, Wirtschafts-, Umwelt- oder Naturwissenschaften, des Ingenieurwesens oder vergleichbaren Fachrichtungen.
- Eine Promotion ist von Vorteil.
- Sie können umfassende Kenntnisse und eigene wissenschaftliche Tätigkeit zu Themen des Klimaschutz und der Transformation des Energiesystems nachweisen.

- Sie haben in den Arbeitsfeldern des Fachgebietes wissenschaftlich publiziert.
- Sie verfügen über die Fähigkeiten zu strategischem Denken und Handeln, zu analytischem und interdisziplinärem Arbeiten sowie zur Kommunikation von Ergebnissen und Bewertungen auch an die allgemeine Öffentlichkeit.
- Sie haben einen ergebnis-, qualitäts- und teamorientierten Führungsstil, besitzen Genderkompetenz und die Bereitschaft, im Sinne des Leitbildes des UBA verantwortungsbewusst und fachübergreifend zusammenzuarbeiten. Führungserfahrung ist dabei erwünscht.
- Sie sind eine kreative und kontaktfreudige Persönlichkeit, die ein Team kooperativ leiten und seine Vernetzung im UBA und in der Fachöffentlichkeit fördern kann.
- Die Anwendung moderner Führungsinstrumente, speziell zur Wahrnehmung der Personal-, Fach- und Ressourcenverantwortung werden vorausgesetzt. Zudem haben Sie eine konstruktive Haltung zu Verwaltungsaufgaben.
- Sie verstehen es, Konflikte zu konstruktiven Lösungen zu führen.
- Sie sind bereit und fähig, Ihr Team über Distanz und in virtuellem Räumen zu führen.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 15 TVöD (Tarifgebiet Ost) bzw. bis Besoldungsgruppe A 15 BBesO.

Kenn-Nr.: 56/V/21

Bewerbungsfrist: 14.02.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilen Ihnen Frau Juliane Berger unter 0340 2103-2493 oder Herr Jürgen Landgrebe unter 0340 2103-5000.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter folgendem Link:

www.kmk.org/themen/anerkennung-auslaendischer-abschluesse.html

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link:

www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung